

Jahresrechnung 2008

Pro Senectute Berner Oberland



Generationen begegnen sich



Seniorinnen sind wetterfest


**PRO
SENECTUTE**
BERNER OBERLAND

Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung 2008 ist Teil des Jahresberichtes 2008 von Pro Senectute Berner Oberland. Der Jahresbericht selber informiert auch über die verschiedenen Dienstleistungen und ist sowohl in gedruckter Form erhältlich (Tel. 033 226 60 60) als auch als pdf-Datei auf unserer Website.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Werner Schläfli, Regionalleiter

Unsere Kontaktadressen:

Pro Senectute Berner Oberland

Malerweg 2 • Postfach • 3601 Thun

Telefon 033 226 60 60

E-Mail www.pro-senectute.region-beo.ch

Internet oberland@be.pro-senectute.ch

Postkonto 34-4652-7 (Spendenkonto)

Pro Senectute Berner Oberland

Strandbadstrasse 2 • Postfach 422 • 3800 Interlaken

Telefon 033 826 52 52

E-Mail www.pro-senectute.region-beo.ch

Internet interlaken@be.pro-senectute.ch

Postkonto 34-4652-7 (Spendenkonto)

Die Jahresrechnung von Pro Senectute Berner Oberland wird nach den für ZEWO-zertifizierte Organisationen notwendigen Vorgaben von Swiss GAAP FER geführt und abgeschlossen.

Pro Senectute ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt.

Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird.

Spenden für Pro Senectute können z.B. im Kanton Bern vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Postkonto von Pro Senectute Berner Oberland: 34-4652-7 (Spendenkonto)

**Inhaltsverzeichnis**

Seite	
3	Bilanz per 31. Dezember 2008
4	Betriebsrechnung 2008
5	Geldflussrechnung
6	Rechnung über die Veränderung des Kapitals
7	Anhang
	1 Flüssige Mittel
	2 Forderungen
	3 Aktive Rechnungsabgrenzung
8	Anhang
	4 Sachanlagen
	5 Immaterielle Werte
	6 Sonstige Verbindlichkeiten
9	Anhang
	7 Passive Rechnungsabgrenzung
	8 Organisationskapital
	9 Dienstleistungsertrag
	10 Beiträge der öffentlichen Hand
	11 Beiträge der Sektionen
	12 Spenden, Legate, Fundraising
10	Anhang
	13 Aufwand für die Leistungserbringung
11	Anhang
	14 Total für die Leistungserbringung
12	Anhang
	Weitere Angaben
13	Bericht der Kontrollstelle

Bilanz per 31. Dezember 2008

<u>Aktiven</u>	Anhang	2008 CHF	2007 CHF
Flüssige Mittel	1	880'503	818'622
Forderungen	2	173'511	117'814
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	19'189	13'054
Umlaufvermögen		1'073'203	949'490
Sachanlagen	4	38'234	49'442
Immaterielle Werte	5	5'800	0
Anlagevermögen		44'034	49'442
Total Aktiven		1'117'237	998'932
<u>Passiven</u>			
Sonstige Verbindlichkeiten	6	55'429	46'742
Passive Rechnungsabgrenzung	7	70'969	52'368
Kurzfristiges Fremdkapital		126'398	99'110
Erarbeitetes freies Kapital		597'482	319'883
Erarbeitetes gebundenes Kapital		282'458	302'341
Jahresergebnis		110'900	277'599
Organisationskapital	8	990'840	899'822
Total Passiven		1'117'237	998'932

Betriebsrechnung 2008

	Anhang	2008 CHF	2007 CHF
Dienstleistungsertrag	9	659'607	640'287
Beiträge der öffentlichen Hand	10	1'249'493	1'180'096
Beiträge der AHV gem. Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe)		1'037'918	999'708
Beiträge des Kantons Bern (GEF) - Grundangebot		180'388	180'388
Beiträge des Kantons Bern (GEF) - PS Service		31'187	0
Beiträge der Sektionen	11	75'000	75'000
Spenden, Legate, Fundraising	12	33'529	58'333
Sonstiger Betriebsertrag		9'820	10'149
Total Betriebsertrag		2'027'448	1'963'865
Aufwand für die Leistungserbringung	13	-1'953'570	-1'763'977
Beratung und Information Services		-540'633	-425'200
Sport und Bewegung		-230'063	-195'753
Bildung und Kultur		-401'205	-378'012
Gemeinwesenarbeit		-343'850	-326'463
Information und Öffentlichkeitsarbeit		-946	-12'181
Generationenbeziehungen		-171'176	-149'228
Administrativer Aufwand		-928	0
Mittelschaffung		-260'408	-275'386
		-4'362	-1'753
Total Aufwand für die Leistungserbringung	14	-1'953'570	-1'763'977
Betriebsergebnis		73'878	199'888
Finanzertrag		19'400	11'705
Finanzaufwand		-2'261	-2'511
Ausserordentlicher Ertrag		0	58'286
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		91'018	267'368
Zuweisungen an erarbeitetes gebundenes Kapital		-1'904	-1'817
Entnahmen aus erarbeitetem gebundenem Kapital		21'787	12'049
Jahresergebnis		110'900	277'599

Geldflussrechnung

	2008	2007
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	91'018	267'368
Abschreibungen auf Sachanlagen	17'500	24'455
Abschreibungen auf immateriellen Werten	495	0
Abnahme/(Zunahme) Forderungen	-55'697	-44'030
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-6'135	-5'583
Zunahme/(Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten	8'687	-27'605
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	18'601	-89'180
Nicht liquiditätswirksame Transaktionen		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	74'468	125'425
Investitionen in Sachanlagen	-6'292	0
Investitionen in immaterielle Werte	-6'295	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-12'587	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	61'881	125'425
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	818'622	693'197
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	880'503	818'622

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bilanz per 31.12.2007	Zugang 2008	Abgang 2008	Interne Verzinsung	Interne Transfer	Bilanz per 31.12.2008
Betriebskapital	286'986	0	0	0	277'599	564'585
Neubewertungsreserve	32'897	0	0	0	0	32'897
Erarbeitetes freies Kapital	319'883	0	0	0	277'599	597'482
Fonds Werner Spielmann	102'356	0	-10'375	1'904	0	93'885
Investitions-Fonds	199'985	0	-11'412	0	0	188'574
Erarbeitetes gebundenes Kapital	302'341	0	-21'787	1'904	0	282'458
Jahresergebnis	277'599	110'900	0	0	-277'599	110'900
Total Organisationskapital	899'822	110'900	-21'787	1'904	0	990'840

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2008 der einfachen Gesellschaft Pro Senectute Berner Oberland wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen). Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept von Swiss GAAP FER.

Trägerschaft

Folgende Pro Senectute-Vereine sind Träger der einfachen Gesellschaft Pro Senectute Berner Oberland:

- Pro Senectute Amt Frutigen
- Pro Senectute Interlaken
- Pro Senectute Niderrsimmental
- Pro Senectute Oberhasli
- Pro Senectute Obersimmental
- Pro Senectute Saanenland
- Pro Senectute Thun

Änderung der Darstellung

Die Vorjahreszahlen 2007 wurden an die neue Darstellung angepasst.

1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Post- und Bankguthaben inkl. Festgelder sind zu Nominalwerten bilanziert.

2 Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Pro-Senectute-Organisationen

Dritte

Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanz per	
31.12.2008	31.12.2007
123'015	96'723
45'525	17'373
168'540	114'096

Übrige Forderungen

Öffentliche Hand

Total Übrige Forderungen

Bilanz per	
31.12.2008	31.12.2007
4'971	3'718
4'971	3'718

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Pro-Senectute-Organisationen

Übrige Aktive Rechnungsabgrenzung

Total Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanz per	
31.12.2008	31.12.2007
0	1'350
19'189	11'704
19'189	13'054

4 Sachanlagen	Bilanz per 31.12.2007	Zugänge 2008	Abgänge 2008	Umbuchungen 2008	Bilanz per 31.12.2008
Anschaffungswerte					
Anlagen und Einrichtungen	73'896	6'292			80'188
Fahrzeuge	1				1
Total	73'897	6'292	0	0	80'189
Kumulierte Abschreibungen					0
Anlagen und Einrichtungen	24'455	17'500			41'955
Fahrzeuge					0
Total	24'455	17'500	0	0	41'955
Nettobuchwerte					0
Anlagen und Einrichtungen	49'441	-11'208	0	0	38'233
Fahrzeuge	1				1
Total Sachanlagen	49'442	-11'208			38'234
Brandversicherungswerte					266'000

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000. Zu Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:

Mobilien und Bürogeräte	6 Jahre
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik-Hardware	4 Jahre

5 Immaterielle Werte	Bilanz per 31.12.2007	Zugänge 2008	Abgänge 2008	Umbuchungen 2008	Bilanz per 31.12.2008
Anschaffungswerte					
Software		6'295			6'295
Total	0	6'295	0	0	6'295
Kumulierte Abschreibungen					
Software		495			495
Total	0	495	0	0	495
Nettobuchwerte					
Software	0	5'800	0	0	5'800
Total Immaterielle Werte	0	5'800			5'800

Die Immateriellen Anlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3'000. Zu Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:

Software	3 Jahre
----------	---------

6 Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Bilanz per	
	31.12.2008	31.12.2007
Pro-Senectute-Organisationen	9'984	8'260
Öffentliche Hand	12'657	11'812
Dritte	32'788	26'670
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55'429	46'742

7 Passive Rechnungsabgrenzung

Öffentliche Hand
Ferien- + Überzeitguthaben der Mitarbeitenden
Übrige Passive Rechnungsabgrenzung
Total Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanz per	
31.12.2008	31.12.2007
22'364	5'900
42'325	39'708
6'280	6'760
70'969	52'368

8 Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der "Rechnung über die Veränderung des Kapitals"

9 Dienstleistungsertrag

Pro-Senectute-Organisationen
Übriger Dienstleistungsertrag
Total Dienstleistungsertrag

Betriebsrechnung	
2008	2007
0	2'221
659'607	638'066
659'607	640'287

10 Beiträge der öffentlichen Hand

Beiträge der AHV gem. Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe)
Beiträge des Kantons Bern (GEF) - Grundangebot
Beiträge des Kantons Bern (GEF) - PS Service
Total Beiträge der öffentlichen Hand

Betriebsrechnung	
2008	2007
1'037'918	999'708
180'388	180'388
31'187	0
1'249'493	1'180'096

11 Beiträge der Sektionen

Thun
Frutigen
Niedersimmental
Obersimmental
Saanen
Interlaken
Oberhasli
Total Beiträge der Sektionen

Betriebsrechnung	
2008	2007
35'458	35'458
6'805	6'805
8'499	8'499
3'309	3'309
2'904	2'904
14'908	14'908
3'118	3'118
75'000	75'000

12 Spenden, Legate, Fundraising

Spenden
Legate
Übrige Spenden, Legate, Fundraising
Total Spenden, Legate, Fundraising

Betriebsrechnung	
2008	2007
13'070	15'962
20'179	9'361
279	33'010
33'529	58'333

13 Aufwand für die Leistungserbringung

Die Zahlen werden anhand der strategischen Leistungsbereiche, wie sie im "Entwicklungskonzept für die Gesamtorganisation Pro Senectute" definiert sind, dargestellt. Dieses Entwicklungskonzept wurde im Juni 2007 von der Stiftungsversammlung von Pro Senectute verabschiedet.

	Betriebsrechnung	
	2008	2007
Beratung und Information		
Personalaufwand	451'386	347'719
Reise- und Repräsentationsaufwand	0	252
Sachaufwand	51'267	53'372
Unterhaltskosten	30'627	15'156
Abschreibungen	7'352	8'702
Total Beratung und Information	540'633	425'200
Services		
Personalaufwand	196'597	164'536
Reise- und Repräsentationsaufwand	0	0
Sachaufwand	26'369	25'395
Unterhaltskosten	5'723	3'699
Abschreibungen	1'374	2'124
Total Services	230'063	195'753
Sport und Bewegung		
Personalaufwand	252'498	228'709
Reise- und Repräsentationsaufwand	799	66
Sachaufwand	137'189	141'605
Unterhaltskosten	8'644	4'849
Abschreibungen	2'075	2'784
Total Sport und Bewegung	401'205	378'012
Bildung und Kultur		
Personalaufwand	237'934	243'039
Reise- und Repräsentationsaufwand	237	22
Sachaufwand	95'649	75'683
Unterhaltskosten	8'088	4'904
Abschreibungen	1'942	2'816
Total Bildung und Kultur	343'850	326'463
Gemeinwesenarbeit		
Personalaufwand	822	9'921
Reise- und Repräsentationsaufwand	0	0
Sachaufwand	55	2'260
Unterhaltskosten	56	0
Abschreibungen	13	0
Total Gemeinwesenarbeit	946	12'181
Information und Öffentlichkeitsarbeit		
Personalaufwand	140'741	122'307
Reise- und Repräsentationsaufwand	13	0
Sachaufwand	18'579	18'497
Unterhaltskosten	9'550	5'352
Abschreibungen	2'292	3'073
Total Information und Öffentlichkeitsarbeit	171'176	149'228

	Betriebsrechnung	
	2008	2007
Generationenbeziehungen		
Personalaufwand	822	0
Reise- und Repräsentationsaufwand	0	0
Sachaufwand	37	0
Unterhaltskosten	56	0
Abschreibungen	13	0
Total Generationenbeziehungen	928	0
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	189'592	202'272
Reise- und Repräsentationsaufwand	7'136	5'727
Sachaufwand	47'727	53'453
Unterhaltskosten	12'864	8'851
Abschreibungen	3'088	5'082
Total Administrativer Aufwand	260'408	275'386
Mittelbeschaffung		
Personalaufwand	0	0
Reise- und Repräsentationsaufwand	0	0
Sachaufwand	4'362	1'753
Unterhaltskosten	0	0
Abschreibungen	0	0
Total Mittelbeschaffung	4'362	1'753

14 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEWO-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand / Aufwand für Mittelbeschaffung (Fundraising).

	Betriebsrechnung 2008		
	Projekt- aufwand	admin. Aufwand Fundraising	Total
Personalaufwand	1'280'801	189'592	1'470'393
Reise- und Repräsentationsaufwand	1'049	7'136	8'185
Sachaufwand	329'146	52'090	381'236
Unterhaltskosten	62'743	12'864	75'607
Abschreibungen	15'062	3'088	18'150
Total	1'688'800	264'770	1'953'570

Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in %
des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung

14%

	Betriebsrechnung 2007		
	Projekt- aufwand	admin. Aufwand Fundraising	Total
Personalaufwand	1'116'231	202'272	1'318'503
Reise- und Repräsentationsaufwand	340	5'727	6'067
Sachaufwand	316'811	55'206	372'017
Unterhaltskosten	33'959	8'851	42'810
Abschreibungen	19'498	5'082	24'580
Total	1'486'839	277'138	1'763'977

Total administrativer Aufwand (inkl. Mittelbeschaffung) in %
des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung

16%

Weitere Angaben**Personalvorsorge**

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Kanton Bern sind bei der Pensionskasse Previs gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Spesen, Honorare und Sitzungsgelder

31.12.2008	31.12.2007
3'973	4'048

Unentgeltliche Leistungen

Freiwillige haben die Pro Senectute mit insgesamt mehr als 2'302 Stunden (davon Leitungsorgane 88 Stunden) Gratisarbeit unterstützt!

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2008 wesentlich beeinflussen könnten.

Karlen Treuhand AG

Schermerwaldstrasse 10
3063 Ittigen

T 031 925 80 80
F 031 925 80 99
info@karlen-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer, Schweizerischer Treuhänder-Verband (STV/USF)
und des Schweizerischen Verband der Immobilienwirtschaft (SVIT)

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

zur Eingeschränkten Revision an den
Gesellschaftsrat der Pro Senectute Berner Oberland, Thun

Als Kontrollstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute Berner Oberland für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Kontrollstelle. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Kontrollstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Gesellschaftsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht Gesetz, Statuten und Reglementen entspricht;

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEW0 eingehalten sind.

Bolligen, 27. März 2009

Mit freundlichen Grüssen
KARLEN TREUHAND AG



Rudolf Hunziker



Franz Liechti

Revisionsexperte
Leitender Revisor